



# Allgemeine Geschäftsbedingungen affirmaCall.com (AGB)

Ausgabe 2019.1

## **1. Allgemeines**

Diese AGB finden auf den Kaufvertrag zwischen dem Kunden und der CS Vision GmbH (Betreiberin von affirmaCall.com) Anwendung. Entgegenstehende Bestimmungen des Bestellers finden keine Anwendung. Es gelten jeweils die aktuellen, zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses auf der Internetseite affirmaCall.com publizierten AGB.

## **2. Gegenstand dieser AGB**

Dieser Vertrag regelt den Einsatz der Dienstleistungen und Services von affirmaCall.com, die dem Kunden von der Dienstleisterin CS Vision GmbH angeboten werden.

## **3. Voraussetzungen**

affirmaCall.com Dienstleistungen und Services werden nur in den auf affirmaCall.com kommunizierten Ländern angeboten. Sowohl Kunden wie auch anzurufende Notfallkontakte müssen in den entsprechenden Ländern über einen funktionierenden Telefonanschluss verfügen. Der tägliche Anruf oder das Auslösen eines Notfall-Alerts kann nur von einem Telefon aus erfolgen, dessen Rufnummer nicht unterdrückt ist. Erfolgen diese Anrufe über Telefongesellschaften, die die Rufnummer unterdrücken (z.B. bei einem Anruf ab Mobile-Gerät aus dem Urlaubsort), ist der Service ebenfalls nicht möglich.

## **4. Für wen ist affirmaCall geeignet?**

affirmaCall.com ist geeignet für Menschen, die sich fit fühlen und davon ausgehen können, dass keine unmittelbaren gesundheitlichen Probleme auftreten, jedoch ein Restrisiko besteht, dass sie auf dem nächtlichen Toilettengang, unter der Dusche, usw. verunfallen könnten.

Weiter kann affirmaCall als zusätzliches Hilfsmittel, für Personen, die einen Notfallknopf besitzen (Drittprodukt), diesen aber nicht immer bei sich tragen (möchten), eingesetzt werden.

Ungeeignet ist dieser Service für Menschen, bei denen davon ausgegangen werden muss, dass sie demnächst oder wiederholt auf externe Hilfe angewiesen sind.

## **5. Leistungen affirmaCall.com (Dienstleisterin)**

Über den Umfang der einzelnen Dienstleistungen (Dienste und Zusatzdienste) gibt die Website affirmaCall.com Auskunft. Die Dienstleisterin kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen. Es besteht kein Anspruch der Kunden auf eine bestimmte Ausgestaltung der Infrastruktur der Dienstleisterin oder auf die Beibehaltung von darüber zugänglichen Dienstleistungen. Die Dienstleisterin ist jederzeit berechtigt, mit angemessener Vorankündigung das Erbringen einer Dienstleistung entschädigungslos einzustellen.

Die Dienstleisterin behebt während der Betriebszeiten Störungen, welche in ihrem Einflussbereich liegen, innert angemessener Frist. Die Dienstleisterin ist berechtigt, den Betrieb zwecks Behebung von Störungen, Durchführung von

Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien etc. zu unterbrechen oder einzuschränken.

## **6. Leistungen der Zentrale von affirmaCall.com**

Die Zentrale der Dienstleisterin nimmt an jedem Tag eines Jahres während 24 Stunden vollautomatisch Meldungen registrierter Kunden entgegen. Die Notrufzentrale kontaktiert telefonisch im Falle des Ausbleibens des Anrufs bis zum hinterlegten Zeitpunkt oder beim Eintreffen eines Notfallalarms sämtliche durch den Kunden hinterlegten Notfallkontakte. Jeder Kontakt wird während mindestens zwei Stunden im Abstand von ca. 15 Minuten angerufen, bis ein Notfallkontakt erreicht werden kann, der bestätigt, sich um den Verbleib des Kunden zu kümmern.

Die Folgekosten allfälliger Alarme (z. B. Gebühren von Notfallorganisationen) gehen zulasten des Kunden.

## **7. Pflichten des Kunden**

Der Kunde ist für eine fristgerechte Bezahlung der bezogenen Leistungen verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, Passwörter, Log-in-Daten etc. sicher zu verwahren und keinen Dritten zugänglich zu machen. Die Benutzung der Dienstleistungen und Services sind ausschliesslich für den üblichen Gebrauch bestimmt. Bestehen Anzeichen einer rechts- oder vertragswidrigen Nutzung, ist der Kunde verpflichtet, der Dienstleisterin Auskunft über die Nutzung zu erteilen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine eigenen Adress- und Telefondaten sowie seine Anrufzeiten und die Notfall-Kontaktdaten jederzeit und selbst aktuell zu halten. Er benutzt zu diesem Zweck das auf affirmaCall.com von der Dienstleisterin zur Verfügung gestellte Tool.

Die Telefonverbindungskosten der täglichen Anrufe des Kunden sowie die Grundgebühren des Telefonanschlusses des Kunden gehen zu Lasten des Kunden (wird selbst durch ihn organisiert). Der Kunde ist für die Anschaffung, Einrichtung, Funktionstüchtigkeit und Rechtskonformität seiner Infrastruktur selbst verantwortlich.

Die Dienstleistungen und Services erfordern eine Mitwirkung des Kunden. Es ist Pflicht des Kunden, die Bedienungsanleitung und die weiteren Dokumentationen zur Kenntnis zu nehmen und die dortigen Empfehlungen zu beachten. Falls der Kunde die Dienstleistungen und Services einer Drittperson abgibt, stellt er sicher, dass diese Dritten die massgeblichen Dienstleistungsfunktionalitäten verstehen und anwenden können. Dies gilt namentlich, wenn es sich bei diesen Dritten um Kinder, ältere Personen, Personen mit medizinischen Problemen, Mitarbeitende eines Unternehmens und dergleichen handelt.

Der Kunde erklärt hiermit, dass das Einverständnis dieser Drittpersonen zu allen Handlungen und Massnahmen vorliegt, welche die Dienstleisterin im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrags vornimmt (namentlich Zustimmung zur Speicherung von Personendaten, Gesprächsaufzeichnungen, Benachrichtigung von Dritten etc.). Der Kunde stellt die Dienstleisterin jederzeit von Ansprüchen dieser Drittpersonen frei und hält sie schadlos.

Die Dienstleisterin empfiehlt, monatlich mindestens einen Testanruf auszulösen, bei dem der Kunde die Notrufkontakte vorgängig informieren wird. Die Dienstleisterin empfiehlt weiter, mindestens fünf Notfallkontakte zu hinterlegen. Der Kunde stellt sicher, dass Notfallkontakte korrekt eingegeben sind und dass die Notrufempfänger instruiert sind, wie sie sich im Falle eines Notrufs zu verhalten haben.

Wird der Dienst während mehr als einer Woche nicht angerufen (bei eingeschaltetem Dienst) und keiner der Notfallkontakte interveniert, wird der Service temporär ausgeschaltet und der Kunde erhält ein entsprechendes Informations-E-Mail. Mit einem regulären Anruf kann der Service jederzeit wieder eingeschaltet werden.

## **8. Datenschutz**

Beim Umgang mit Daten hält sich die Dienstleisterin an die geltende Gesetzgebung, insbesondere an das Fernmelde- und Datenschutzrecht. Die Dienstleisterin erhebt, speichert und bearbeitet nur Daten, die für die Erbringung der Dienstleistungen, für die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung, namentlich die Gewährleistung einer hohen Dienstleistungsqualität, für die Sicherheit von Betrieb und Infrastruktur sowie für die Rechnungsstellung benötigt werden. Die Dienstleisterin gibt zu keiner Zeit Daten, die auf den Kunden rückschliessen lassen an Dritte weiter.

Wird eine Dienstleistung von der Dienstleisterin gemeinsam mit Dritten erbracht oder bezieht der Kunde Leistungen oder Waren Dritter über die Einrichtungen der Dienstleisterin, so kann die Dienstleisterin Daten über den Kunden an Dritte weitergeben, insoweit dies für die Erbringung solcher Dienstleistungen oder für die Lieferung von Waren notwendig ist. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Dritte ihre Rechte, soweit durch diesen Vertrag berührt, selbstständig ihm gegenüber wahrnehmen können.

Die Dienstleisterin ist im Rahmen ihrer Leistungserbringung auch auf Produkte und Dienstleistungen von Herstellern und Lieferanten im Ausland angewiesen, die im Rahmen ihrer Auftragserfüllung, beispielsweise bei der Erbringung von Wartungsleistungen, aus dem Ausland auf Personendaten oder Fernmeldedaten auf den Systemen der Dienstleisterin zugreifen können oder an ihrem Standort im Ausland bearbeiten. Standorte von ausländischen Lieferanten und Dienstleistern können in den USA oder in anderen Ländern sein, in denen die geltenden Datenschutzgesetze ein tieferes Schutzniveau bieten als in der Schweiz.

## **9. Benutzungseinschränkungen / Gewährleistung**

Die Dienstleisterin bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochens- und störungsfreies Funktionieren, der von ihr genutzten Telekommunikationsnetze (namentlich das Mobilfunknetz), ihrer Infrastruktur oder ihrer Dienstleistungen geben.

Die Dienstleisterin trifft Vorkehrungen, um ihre Einrichtungen und ihre elektronische Kommunikation mit dem Kunden vor Eingriffen Dritter zu schützen. Sie kann jedoch keine Gewähr bieten, dass die verwendete Infrastruktur vor unerlaubten Zugriffen oder unerlaubtem Abhören vollumfänglich geschützt ist; nicht Spamming, schädliche Software, Spyware, Hacker oder Phishing-Angriffe etc. die Benutzung der Dienstleistung beeinträchtigen.

Die Dienstleisterin kann keine Verantwortung übernehmen für Inhalte, welche der Kunde der Dienstleisterin oder Dritten zugänglich macht.

## **10. Haftung der Dienstleisterin**

Bei Vertragsverletzungen haftet die Dienstleisterin nur für den nachgewiesenen Schaden Ihrer Leistungen, sofern sie nicht beweist, dass sie kein Verschulden trifft. Die Haftung für Schäden infolge leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die Haftung der Dienstleisterin für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Datenverluste ist – soweit gesetzlich zulässig – in jedem Fall ausgeschlossen. Sie haftet auch nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen und Services. Die maximal zu entrichtende Schadenssumme ist auf den Kaufpreis beschränkt.

Die Dienstleisterin haftet nicht, wenn die Erbringung der Dienstleistungen und Services aufgrund höherer Gewalt zeitweise unterbrochen, ganz oder teilweise beschränkt oder unmöglich sind. Als höhere Gewalt gelten namentlich Naturereignisse von besonderer Intensität (Lawinen, Überschwemmungen etc.), kriegerische Ereignisse, Streik, unvorhergesehene behördliche Restriktionen, Stromausfall, Virenbefall, der Ausfall von Telekommunikationsverbindungen usw.

## **11. Keine Gewähr für die Intervention Dritter**

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Dienstleisterin keinen Einfluss auf die Einsatzprofile oder Interventionszeiten von allfällig anzubietenden Notfallkontakten hat. Die Dienstleisterin übernimmt daher keinerlei Garantie oder Haftung, dass aufgerufene Notfallkontakte überhaupt oder rechtzeitig zu einer Intervention des betreffenden Dienstes führt. Der Kunde ist in jedem Falle selbst verpflichtet, sich bei seinen Notfallkontakten zu erkundigen und gestützt darauf die nötigen Vorkehren zu treffen.

## **12. Dauer und Kündigung**

Der Vertrag wird für ein Jahr abgeschlossen. Ca. 30 Tage vor Ablauf der Vertragsdauer erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung für das nachfolgende Jahr. Beahlt er diese, ist der Vertrag für ein weiteres Jahr gültig. Beahlt er die Rechnung nicht, läuft der Vertrag per Ende der Vertragsdauer aus. Einige Tage vor Ablauf der Vertragsdauer und noch nicht bezahlter Rechnung erhält der Kunde per E-Mail nochmals eine Erinnerung, die Rechnung zu bezahlen.

### **13. Änderungen und AGB**

Die Dienstleisterin behält sich vor, die Preise für den Bezug der Dienstleistungen und Services für die Folgejahre und ihre Dienstleistungen jederzeit anzupassen. Die Dienstleisterin behält sich vor, die AGB jederzeit anzupassen. Die Dienstleisterin publiziert die gültigen AGB auf [affirmaCall.com](http://affirmaCall.com). Sind die Änderungen für den Kunden nachteilig, kann er bis zum Inkrafttreten der Änderung auf diesen Zeitpunkt hin den Vertrag mit der Dienstleisterin ohne finanzielle Folgen vorzeitig kündigen (Rückzahlung der Jahresgebühr «pro rata temporis»). Unterlässt er dies innerhalb eines Monats, akzeptiert er die Änderungen.

### **14. Übertragung**

Die Dienstleisterin kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung des Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen. Weiter ist die Dienstleisterin, jedoch nicht der Kunde, berechtigt, bestehende oder künftige Forderungen aus diesem Vertrag an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

### **15. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zug.

#### **Weitere Informationen**

CS Vision GmbH  
affirmaCall  
Zugerstrasse 1  
CH-6330 Cham

[contact@affirmaCall.com](mailto:contact@affirmaCall.com)  
[www.affirmaCall.com](http://www.affirmaCall.com)